

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

13.1.1813

Karlshuber Intelligenz- und Wochenblatt.

Mittwoch den 13. Januar 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Diejenige Personen, welche ihre Vermögenssteuer für 1811. noch nicht entrichtet haben; werden hierdurch nochmals aufgefordert, solche binnen 8 Tagen bei Unterzogenem zu berichtigen, indem nach Ablauf dieses Termins, alle Ausstände zur Execution eingegeben werden müssen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1813.

W e r r m a n n.

(1) Bretten. [Schuldenliquidation.] Wer etwas an die Verlassenschaftsmasse des in Gant gerathenen Sternenhirth Heinrich Freunds zu Bretten zu fordern hat, soll solches den 18. Januar 1813. Früh 9 Uhr bei Großherzogl. Amtsdirektorat dahier, bei Strafe des Ausschusses von der Gantmasse, liquidiren. Bretten, den 15. December 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation mit den in Vermögensuntersuchung gerathenen Metzger Ludwig Häußler'schen Eheleuten von Ettlingen, wurde Tagsahrt auf Montag den 24. Januar 1813. festgesetzt, an welchem Tage Morgens 9 Uhr, sich deren Gläubiger beim Großherzogl. Amtsdirektorat dahier einfinden, und unter Vorlegung der Beweisurkunden gehörig liquidiren sollen, bei Strafe des Ausschusses.

Ettlingen, den 29. Decbr. 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [HolzVersteigerung.] Nächsten Freytag den 15. Jan. Nachmittags um 2 Uhr werden an dem katholischen neuen Kirchenbauplatz etwa 22 Klaster tannen und eichen Brennholz gegen baare Bezahlung versteigert.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Adlergasse No. 23. ist für eine stille Haushaltung auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, verschlossenem Speicher, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus nebst Holzremise und die Hälfte von einem

schönen großen Garten. Kaufmann Vogel giebt nähere Auskunft hierüber.

In der Waldgasse No. 115. ist ein Logis auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis.

Beim Stallbedienten Buset in der neuen Karlsstraße ist der untere und mittlere Stock sogleich zu vermieten, es enthält ein jeder Stock 3 Zimmer, einen Keller, ein Holzremis und eine Waschlüche.

In No. 6. auf dem Marktplatz, neben dem Bähringer Hof, ist bis auf den künftigen 23. April der 4te Stock zu vermieten.

Bei Schneidermeister Friedrich Müller in der Waldhornstraße ist der ganze obere Stock zu verleihen und täglich zu beziehen.

Bei Hofkürschner Hennig in seinem hintern Gebäude ist eine Stube, Kammer, Küche, Speicher-Kammer und Keller zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Bähringer Straße bei Seiffensieder Kindrich ist in seinem neuen Haus der untere Stock nebst aller Bequemlichkeit zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Myusinger ist der obere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Bähringerstraße bei Sailer Stüber ist auf den 23. April d. J. der zweite und dritte Stock zu vermieten.

Beim Schumacher Hauelsen in der alten Herrngasse ist der untere Stock zu verleihen und kann den 23. April ganz oder getheilt bezogen werden.

Bei Schneidermeister Berger in der verlängerten Erbprinzenstraße zunächst der Stephanskirche, ist die mittlere Etage zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, wovon 4 tapezirt und heizbar sind, sammt Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 671. ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Spei-

her, 1 Speicherkammer, Theil am Waschkhaus, und kann auf den 23. April oder sogleich bezogen werden. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blatts.

Bei Hirsch Jakob Sohn in der langen Straße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche Keller, mit oder ohne Stalung und Holzremis, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In No. 26. in der alten Waldgasse, in der Nähe des Durlacher Hofes, ist im untern Stockwerk des Finanzrath Delenheinzischen Hauses ein auf den 23. April 1813. vacant werdendes Logis, bestehend in 4 großen Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, mit Küche, Keller und Holzremise, auch gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten.

In dem reformirten Pfarrhaus ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern Alkof und übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtiget hiermit ein geehrtes Publikum, daß er sein an sich gekauftes Gasthaus zum Wilden Mann, in der Friedrichsstraße, bezogen hat, und zugleich sein Handwerk dabei fortführet; bittet daher um geneigten Zuspruch. Karlsruhe den 6. Jan. 1813.

J. M. Marbe.

(1) Karlsruhe. [Unterricht im Nähen.] Zwei Frauenzimmer von hier sind Willens, künftige Ostern jungen Mädchen im schön weiß Nähen und sonstigen feinen weiblichen Handarbeiten Unterricht zu geben, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Verwechelter Regenschirm.] Letztern Freitag den 8. d. M. wurde im Konzert im Museum ein hellgrünseidener Regenschirm gegen einen dunkelgrünseidener verwechselt. Ersterer ist am Rande des Laffens mit einem schwarzen Pelttschaft, worin die Buchstaben F. S. befindlich, gezeichnet.

Es wird höflich gebeten diesen bei dem Museumsdiener gefälligst abzugeben, und dagegen den Andern im Empfang zu nehmen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Siebente Fortsetzung sowohl meines deutschen als französisch-n Catalogs, hat so eben die Presse verlassen, und ist um 4 kr. zu haben. Da diese eine Auswahl der schönsten und neuesten Schriften enthält, und wie ich hoffe, die Freunde der Lektüre befriedigen wird, so verspreche ich mir einen zahlreichen geneigten Zuspruch.

Uebrigens empfehle ich noch meine große Niederlage von gebundenen in- und ausländischen Classikern und Schriften.

Raphael Marr,
Bibliothekar und Antiquar.

Fremde vom 9. bis zum 12. Jan. 1813. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Wörzner, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Hr. Meyenbeer, Thonkünstler und Hr. Wolfssohn, Professor aus Berlin. Hr. Wärmann, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Hr. Debelin, Schauspieler aus Stuttgart. Hr. Maurer, Regierungsrath aus Dresden. Hr. Toller, Kaufmann aus Basel. Hr. Sulzer, Kaufmann aus Bern, Hr. Braun, Kaufmann aus Basel. Hr. Amtskeller Hugenest aus Baden. Hr. Landherr, Professor aus Baden. Hr. Dieg, Kaufmann aus Heidelberg. Hr. von Juncken aus Schwetzingen. Madame Olline avec sa Femme de Chambre aus Straßburg. Sr. Durchlaucht Prinz von Thurn und Taxis.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 5. December, Karl Heinrich Christoph, Vater, Christian Ludwig Braunsfeld, in Diensten Sr. Excellenz des Herrn Ministers v. Edelsheim.

Den 16. Mathias, Vat. Wilhelm Hochberg, Bäcker und Schneidermeister.

Den 21. Wilhelmine Katharine Eugart, Vat. Friedrich Stahl, Bedienter bei Ihro Majestät der Königin von Schweden.

Den 23. Wilhelmine Christine, Vat. weil. Wilhelm Schwach, Bürger und Saumachermeister.

Den 24. Friedrich Philipp, Vat. Johannes Kraft, Bürger und Schreinermeister.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 2. Decbr. Jakob Philipp, Vat. Ignaz Kimmelsbacher, Soldat unter dem Großherzogl. reitenden Artillerie-Corps.

Den 8. Georg Christoph, Vat. Peter Ading, Zimmermann und Hintersaß.

Den 14. Joseph Carl, Vat. Herr Carl Joseph Dominik Balentin Kalkbrenn, hiesiger Bürger und Handwerksmann.

Den 23. Catharine Friederike Christians, Vat. Georg Seiser, Zimmergesell und Hintersaß.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 23. December, Wilhelm Jakob, Vat. Christoph Japp, Soldat bei der Großherzogl. Badischen Garde au Corps.

Den 24. Georg Adam, Vat. Hr. Friederich Simon, Sergeant bei der Großherzogl. Bad. Leibgrenadiergarde.

(Könnit) Den 29. December, Karl Friedrich Reuter, Großherzogl. Stallbedienter und Sophie Christine Margarethe Göbler, weil. Johannes Göblers gewesenen Bürgers und Schreinermeisters, mit Christine, geborne Kaibin, ehel. erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 1. Januar, Ernst Heinrich, Vat. Christoph Mees, alt 8 Monat und 12 Tage; starb an dem Stuhlarrth.

Den 5. Christiane Julie, Vat. Hr. Karl Friedrich Salzer, Großherzogl. Chemikus, alt 2 Mon. 15 Tage; starb an den stillen Sichten.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 7. December, Johana Friedrid, Vat. Johann Adam Weindel, Corporal bei der Großherzogl. Leibgrenadiers-Garde, alt 9 Tage.